

„Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt. Der andere packt sie kräftig an und handelt.“
Dante Alighieri (italienischer Dichter und Philosoph, 1265 bis 1321)

Sehr geehrte Damen und Herren,

nicht immer kann man einfach so anfangen, etwas zu entwickeln, wie von Dante Alighieri gefordert, denn manchmal fehlt eine gute Idee, meist aber vor allem das nötige Geld.

Ein Glücksfall, wenn einmal beides gleichzeitig vorhanden ist. Wie wir eine solche Situation aktuell nutzen, lesen Sie nach dem Inhaltsverzeichnis.

Inhaltsverzeichnis

1. ZIM-Kooperationsprojekt
 2. Codeleser für Halbleiter-Wafer mit InSight Micro
 3. Vollautomatische Wareneingangsprüfung
 4. Messeauftritt auf der VISION 2009
-

1. ZIM-Kooperationsprojekt

Innerhalb des „Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand“ – kurz ZIM – beteiligt sich Bi-Ber seit dem vergangenen Herbst an einem Kooperationsprojekt zur Entwicklung eines Falt- und Stapelsystems für große Wäschestücke in Wäschereien. Aufgabe ist insbesondere die optische Inline-Erkennung fehlerhafter Faltung bei der automatischen Kreuzfaltung biegeschlaffer Wäschestücke schon in der Maschine sowie bei der automatischen Übergabe der Wäschestapel an ein automatisches Handling. Die zu entwickelnden Bildverarbeitungsalgorithmen und Lösungen sind eine Voraussetzung für die Entwicklung des Falt- und Stapelsystems für Großteile durch die Projektpartner, welches höhere Anforderungen als bestehende Systeme zu erfüllen hat. Verbesserungen werden dabei erzielt durch die Aussortierung von fehlerhaften, d.h. nicht ordnungsgemäß gefalteten Wäscheteilen. Das Projekt wird „gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages“.

2. Codeleser für Halbleiter-Wafer mit InSight Micro

Bi-Ber hat für eine Aufgabe zum Codelesen auf Halbleiter-Wafern eine Komplettlösung konzipiert, die sich aus einer Kamerabaugruppe, einem Touchscreen-Display sowie konfigurierter Bildverarbeitungssoftware zusammensetzt. Die Kamerabaugruppe besteht aus einer intelligenten Kamera des Typs InSight Micro 1100 von Cognex, zwei getrennt schaltbaren LED-Beleuchtungen (Ringlicht und Dunkelfeld) und einer formschlüssigen Aufnahme für die Wafer, die mit der Strukturseite nach unten manuell eingelegt werden. Kamera und Beleuchtungen sind unterhalb der Aufnahme angeordnet, damit oberhalb ausreichend Freiheit für das Handling der Wafer besteht.

Bi-Ber hat bei dieser Applikation die bewährten Bildverarbeitungsfunktionen von Cognex verwendet – dies erleichterte die Entwicklung der Machine-Vision-Lösung erheblich. Den vollständigen Bericht zu dieser Applikation finden Sie unter http://www.bilderkennung.de/pdf/Bi-Ber_200908_Codelesen.pdf.

3. Vollautomatische Wareneingangsprüfung

Prüf- und Sortieraufgaben sind häufig Problempunkte in der Produktion. Gerade bei sehr kleinen Komponenten kann die manuelle Kontrolle je nach Erfahrung des Prüfpersonals mehr oder weniger zuverlässig ausfallen. Vollautomatische Bildverarbeitungssysteme sind gut geeignet, diese mühsamen Aufgaben zu übernehmen. Sie entdecken selbst kleinste Fehler, gewährleisten eine gleichbleibende

Qualität und helfen, Zeit und Kosten zu sparen. Eine leistungsstarke Machine Vision-Lösung, die für den Einsatz in einer medizintechnischen Anwendung konzipiert ist, wird im Folgenden näher vorgestellt.

Die Eckert & Ziegler BEBIG GmbH, ein Spezialist für Isotopentechnik, hat das Produkt IsoCord entwickelt – einen Schlauch, in dem Seeds in definierten Abständen platziert sind und mittels einer Ladestation einfach auf Implantationsnadeln verteilt werden können. Zur Einhaltung des Abstands zwischen den einzelnen Seeds dienen transparente, keulenförmige Spitzguss-Distanzstücke, die lediglich 5,4mm lang sind und einen Durchmesser von 0,8mm haben. Bisher erfolgte die Wareneingangskontrolle für die Distanzstücke stichprobenartig und manuell – zu überprüfen sind dabei die Länge, der Außendurchmesser und Materialkonsistenz der Komponenten sowie das Vorhandensein von Anguss-Resten, Konturdefekten, Krümmungen und potenziellen Bruchmarken. Diese Aufgaben übernimmt nun eine automatische, kamerabasierte Prüfeinrichtung, die von Bi-Ber in enger Zusammenarbeit mit der Eckert & Ziegler BEBIG GmbH konzipiert wurde. Den vollständigen Anwenderbericht inkl. einer Kundeneinschätzung finden Sie unter http://www.bilderkennung.de/pdf/Bi-Ber_200909_Spacer.pdf.

4. Messeauftritt auf der VISION 2009

Die diesjährige VISION – 22. Internationale Fachmesse für Industrielle Bildverarbeitung und Identifikationstechnologien - steht bereits unmittelbar bevor, sie findet vom 03. bis 05. November auf dem Gelände der Neue Messe Stuttgart statt. Bi-Ber stellt in diesem Jahr in der sogenannten „VISION Integration Area“ in Halle 4 am Stand A76 direkt gegenüber des Application Park aus. Im Mittelpunkt unserer Messepräsentation stehen wieder Komplettlösungen zur automatischen Qualitätskontrolle.

Wenn Sie einen kostenlosen Eintrittskartengutschein für Ihren Messebesuch benötigen oder einen individuellen Gesprächstermin mit Hr. Fikau oder Hr. Krzywinski vereinbaren wollen, wenden Sie sich bitte an Frau Schulz (<mailto:schulz@bilderkennung.de>). Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Den nächsten Newsletter versenden wir voraussichtlich wieder turnusmäßig im Dezember 2009. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen natürlich auch in der Zwischenzeit telefonisch oder per E-Mail (<mailto:info@bilderkennung.de>) gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen aus Berlin
Ronald Krzywinski

Sie erhalten diesen Newsletter, da Sie in der Vergangenheit Ihr Interesse an Produkten oder Lösungen von Bi-Ber bekundet haben. Wir freuen uns, wenn Ihnen unser Newsletter gefällt und Sie ihn auch an andere interessierte Personen weiterleiten oder uns weiterempfehlen. Dieser Newsletter ist auch unter http://www.bilderkennung.de/pdf/Bi-Ber_newsletter.pdf veröffentlicht.

Sollten Sie diesen Newsletter noch nicht direkt von uns empfangen, schicken Sie eine E-Mail mit dem Betreff "subscribe" an <mailto:news@bilderkennung.de> oder verwenden Sie den nachfolgenden Link: <mailto:news@bilderkennung.de?subject=subscribe>

Um sich von diesem Newsletter abzumelden, schicken Sie eine E-Mail mit dem Betreff "unsubscribe" an <mailto:news@bilderkennung.de> oder verwenden Sie den nachfolgenden Link: <mailto:news@bilderkennung.de?subject=unsubscribe>

(c) Bi-Ber GmbH & Co. Engineering KG 2009
Ostendstraße 25, 12459 Berlin
HRA 36032 B, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg

Tel.: +49 - 30 - 5304 1253
Fax: +49 - 30 - 5304 1254
<http://www.bilderkennung.de>
<mailto:news@bilderkennung.de>

Persönlich haftende Gesellschafterin:
PRISMAGIC GmbH
Ostendstraße 25, 12459 Berlin
HRB 96874 B, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg
Geschäftsführer: Ronald Krzywinski
<http://www.prismagic.de>